

Tätigkeitsbericht des Präsidenten zum Vereinsjahr 2019

Nach der Gründungsversammlung vom 3. Oktober 2018 stürzte sich der Verein voll in die Arbeit:

1. Eröffnung des Vereinslokals „Dorfmitti“ mit Kafi und Bibliothek am Samstag, 12. Januar

Auszug aus dem ersten Tätigkeitsbericht vom Januar 2019:

Von 11 Uhr bis 16 Uhr stand am Tag der Eröffnung das Kafi offen und offenbarte gleich am Anfang seinen neuen Namen: Dorfmitti. Ein reichhaltiges Angebot an Gebäck war wieder in Freiwilligenarbeit bereitgestellt worden und die Helferinnen und Helfer bedienten, füllten nach und freuten sich über den grossen Ansturm. Draussen konnte man frierend Suppe oder Würste beziehen, drinnen wurde rege konsumiert und diskutiert – ganz wie es eigentlich der Zielsetzung des Lokals entspricht.

Pfarrer Thomas Villwock schenkte dem Dorfverein im Namen der reformierten Kirche ein sehr schönes Schönenberger Bild des Horgner Künstlers Ernst Jörg. Dieses wurde sogleich im Lokal aufgehängt und bewundert.

Stadtpräsident Philipp Kutter beglückwünschte den Dorfverein und die Bevölkerung von Schönenberg zu dem Kafi mit Bibliothek und sagte, dass er kein Quartier in der Umgebung kenne, das so einen gemütlichen Treffpunkt aufweisen könne. – Recht hat er!

2. 1. Mitgliederversammlung vom 21. März

46 der bis dahin eingetragenen 96 Mitglieder nehmen die Rechnung und den Tätigkeitsbericht für die bisherige Vereinstätigkeit ab und bewilligen das Budget und das Tätigkeitsprogramm für das Jahr 2019 sowie die vom Vorstand vorgeschlagenen Reglemente für Kafi-, Bibliotheks- und Raumnutzung sowie für die Arbeitsteilung im Verein.

Bei den Wahlen ist von Kampf nichts zu spüren: Esther Zuppinger (Aktuariat) und Ueli Landis (Präsidium) stellen sich erneut zur Verfügung und werden bestätigt. Hans Peter Lüscher (Finanzen) gibt seine Aufgaben an seine Frau Renate weiter. Die Stimmberechtigten danken und applaudieren allen Beteiligten.

Ernst Brupbacher, Stadtrat und Vizepräsident informiert über die geplanten Begegnungsfeste im Zusammenhang mit dem Gemeindezusammenschluss Hütten-Schönenberg-Wädenswil. Im Schönenberg soll das Chilbiwochenende als Begegnungsfest genutzt werden.

3. Dorfrundgang am Chilbisonntag, 14. Juli

In Zusammenarbeit mit dem Begegnungsfest-OK bietet der Dorfverein einen Dorfrundgang durch Schönenberg an. Im Neubad können sich Ermattete und Durstige niederlassen und etwas trinken, was zumindest von den auswärtigen Besuchern gerne genutzt wird.

4. Dorfversammlung vom 5. September

In Anlehnung an die früheren Gemeindeversammlungen führen wir eine Dorfversammlung durch. Knapp 100 Schönenbergerinnen und Schönenberger nehmen daran teil und bringen dem vollzählig anwesenden Stadtrat ihre Anliegen vor.

In kooperativer Stimmung werden bei diesem Anlass Fragen zur Verkehrssicherheit, zum Altersheim, zur Pflege des Dorfbildes und zu Dorfanlässen, wie z. B. dem Bring- und Holtag besprochen und geklärt.

5. Mitwirkungsveranstaltung zur Gesamtrevision der Wädenswiler Nutzungsplanung vom 13. November

Wie an den vorangegangenen und nachfolgenden Mitwirkungsveranstaltungen im Zusammenhang mit der Wädenswiler Nutzungsplanung ist der Dorfverein Schönenberg mit einer Delegation dabei. Diesmal vertrete ich selber auf dem Podium die besonderen Bedürfnisse und Verhältnisse vom Schönenberg. Dabei setze ich mich insbesondere ein für Respekt und Sorgfalt im Umgang mit Verschiedenheit. Konkret meint dies, dass Schönenberger Eigenheiten ein Stück weit geschützt werden im Sinne von Minderheitenschutz anstelle von reinen Mehrheits- und Machtentscheiden.

6. Dorfverein-Stand am Schönenberger Wienachtsmäät vom 14. Dezember

Geplant ist, dass wir an unserem Stand Ausgemustertes aus der Bibliothek und eine wärmende Suppe aus der Lüscher-Küche verschenken. Bei dieser Gelegenheit wollen wir natürlich auch auf unsere Arbeit aufmerksam machen und hoffen auf neue Mitglieder. Aufgrund der wetterbedingten Verlegung des Wienachtsmääts vom Freien ins Dorfhuus dürfen wir keine Suppe anbieten und können kaum Gespräche führen. Es stellt sich auch grundsätzlich die Frage, ob Information und Werbung für den Dorfverein am Wienachtsmäät richtig platziert sind. Der Vorstand beschliesst jedoch, auch weiterhin Präsenz zu zeigen an zukünftigen Wienachtsmärkten, wenn diese im Freien stattfinden.

7. Adventsfenster des Dorfvereins in der Dorfmitti, 23. Dezember

Der Dorfverein übernimmt die Kosten für Druck und Versand der Flyer in alle Schönenberger Haushalte. Am 23. Dezember lädt er selber zum Adventsfenster in sein Vereinslokal Dorfmitti ein. Der Anlass findet Zuspruch und wir dürfen während der vorgesehenen Zeit von 19 bis 22 Uhr ständig etwa 20 Personen bewirten. Kurz vor Schluss unseres Adventsfensters besuchen uns noch die Chrungeler, was dann eine etwa halbstündige Verlängerung nach sich zieht 😊.

8. Angebote in der Dorfmitti

Seit der Eröffnung der Dorfmitti bis heute wurden dort nebst dem Kafi- und Bibliotheksbetrieb auch regelmässige weitere allgemein zugängliche Anlässe eingeführt:

- Stricktreff, bei dem man (oder eher ausschliesslich frau 😊) sich gemütlich treffen kann, wobei sich das Zusammensein nicht auf stricken beschränkt.
- Literaturclub, bei dem man (und auch hier bisher ausschliesslich frau) sich über vereinbart gelesene Bücher austauschen kann.
- Spielabende für Erwachsene, an denen nebst dem Spielen auch Bier eines Schönenberger Brauers genossen werden kann. Vielleicht ist letzteres der Grund, dass dieser Anlass nicht so fest in Frauenhand ist?

9. Ständige oder vorbesprochene Arbeiten des Dorfvereins

In Zusammenarbeit mit anderen Beteiligten bemüht sich der Dorfverein,

- Schönenberger Anliegen gegenüber der Stadt-Verwaltung und -Politik zu vertreten (bisher insbesondere betreffend Altersheim).
- in der Dorfmitti einen Kinderschach-Kurs anzubieten.
- in der Dorfmitti regelmässig ein Mutter- und/oder VaterKind-Treffen anzubieten, dies unter der Verantwortung der Schönenberger Zuständigen aus der Dienststelle Soziokultur.
- den Bring- und Holtag wieder für den Schönenberg separat durchzuführen.
- für Kindergarten- und Schulkinder wieder einen Räbeliechtli-Umzug zu organisieren.
- das Kerzenziehen am Wienachtsmäärt unter neuer Verantwortung anzubieten.
- weitere Mittel, Vereinsmitglieder und freiwillig Mitarbeitende zu gewinnen.

Januar 2020, Ueli Landis